

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Vergabe einer Regiestelle zum Teilprogramm „KuQ – Kompetenz und Qualifikation für junge Menschen“ der Programmplattform „Entwicklung und Chancen junger Menschen – E&C“

Vom 28. Januar 2002

1 Name, Anschrift, Telefon-, Telegraf-, Fernschreib- und Fernkopiennummer des Auftraggebers (Vergabestelle):

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
Rochusstraße 8–10
D-53123 Bonn

Telefon: 02 28/9 30-23 16
Telefax: 02 28/9 30-49 81

2 Kategorie der Dienstleistung und CPC-Referenznummer:

Kategorie 8: Forschung und Entwicklung (CPC-Nr. 85)

Das BMFSFJ, Referat 504 K, beabsichtigt, gemäß § 17a des Abschnitts 2 „Basisparagrafen zur VOL/A mit zusätzlichen Bestimmungen nach der EG-Dienstleistungsrichtlinie unter Berücksichtigung der Richtlinie 92/50/EWG des Rates vom 28. Juni 1992 eine Regiestelle zum Teilprogramm „KuQ – Kompetenz und Qualifikation für junge Menschen“ der Programmplattform Entwicklung und Chancen junger Menschen – E&C“ im Verhandlungsverfahren gemäß § 3a Nr. 1 Abs. 3 und 4c zu vergeben.

Beschreibung

KuQ ist ein Programm zur sozialen und beruflichen Integration von Jugendlichen in sozialen Brennpunkten/Gebieten mit besonderem Erneuerungsbedarf.

Kinder und Jugendliche in sozialen Brennpunkten/Gebieten mit besonderem Entwicklungsbedarf sind in besonderem Maße benachteiligt. Neben der kreativen und individualisierten Gestaltung sozialräumlicher Hilfeangebote soll das Programm „Kompetenz und Qualifikation“ (KuQ) dazu beitragen, die Jugendämter bei ihren strukturellen Leistungen und Angeboten für Kinder, Jugendliche und deren Familien zu unterstützen.

Hier setzt KuQ an: Den Jugendämtern sollen sozialraumbezogene Verfügungsfonds zur Verfügung gestellt werden, die für eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen im Kinder- und Jugendhilfe- und im Bildungsbereich zum Einsatz kommen. Voraussetzung ist, dass hierfür von Seiten des Jugendamtes ein Konzept vorgelegt und eine für das Programm qualifizierte Person des Jugendamtes für dieses Projekt freigestellt wird.

Das Programm wird aus Mitteln des KJP (ca. 6 Mio. €) finanziert, die nur für dieses Jahr zur Verfügung stehen.

Zur Koordinierung der Aufgaben, der Verteilung der Mittel an die Jugendämter und der fachlichen Begleitung des Programms wird eine Regiestelle eingerichtet.

Beschreibung der Leistung:

Aufgabe der Regiestelle:

Programmvorbereitung

- Ausschreibung der Aufgabe, Integrationsmaßnahmen im Sinne des KuQ zu entwickeln,
- Erarbeitung von Eckdaten für diese Aufgabe, Erarbeitung von programmübergreifenden Standards,
- Durchführung von vorbereitenden Arbeitstreffen mit den von den Jugendämtern freigestellten Koordinatoren,
- Durchführung eines Konzeptwettbewerbs und Mittelvergabe,
- Konzeption einer formativen Evaluation.

Programmverlauf

- Laufende Wahrnehmung zentraler Verwaltungs- und Abrechnungsfunktionen,
- Aufbau und Umsetzung eines zentralen Monitorings des Programms KuQ,
- Bündelung von Informationen und Zwischenergebnissen,
- Vernetzung, Beratung und Qualifizierung der von den Jugendämtern freigestellten Koordinatoren,
- Geschäftsführung einer Steuerungsrunde.

Programmauswertung

- Zusammenfassende Auswertung der Monitoring-Daten zu einem technischen Auswertungsbericht,
- Organisation einer Auswertungstagung,
- Formative Evaluation und Zusammenfassung der Ergebnisse,
- Erarbeiten von Perspektiven in der Zusammenarbeit von Jugend-, Sozial- und Arbeitsamt, insbesondere
- Entwicklung von Strategien im Bereich Jugendhilfe/Bildung zur Vermeidung sozialer Brennpunkte.

Programmumsetzung:

Die Umsetzung des Programms KuQ erfolgt auf kommunaler Ebene. Die Vorauswahl und die fachliche Begutachtung der auf der Grundlage von KuQ zur Förderung beantragten Integrationsmaßnahmen sollen in Abstimmung mit den Leitern der Sozial-, Jugend- und Arbeitsämter durchgeführt werden.

Die fachpolitische Steuerung erfolgt über das Fachreferat im BMFSFJ. Die bundesweite organisatorische Umsetzung wird der Regiestelle übertragen.

3. Ausführungsort:

Bundesrepublik Deutschland

- 4 a) Angabe, ob die Ausführung der Leitung durch Rechts- und Verwaltungsvorschriften einem besonderen Berufsstand vorbehalten ist:
- entfällt
 - b) Verweisung auf die Rechts- und Verwaltungsvorschrift:
entfällt
 - c) Angabe, ob juristische Personen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben müssen, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen:

Namen und berufliche Qualifikation der Personen, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen, sind anzugeben.

5 Angabe, ob Dienstleistungserbringer Angebote für einen Teil der betreffenden Dienstleistungen abgeben können:

keine Teilangebote

6 Beabsichtigte Zahl oder Marge von Dienstleistungserbringern, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden:

mindestens drei. Nach durchgeführtem Teilnahmewettbewerb werden anschließend ausgewählte Anbieter aufgefordert, sich im Rahmen einer Präsentation vorzustellen.

7 Gegebenenfalls Verbot von Änderungsvorschlägen:

entfällt

8 Dauer des Auftrages oder Frist für die Erbringung der Dienstleistung:

2002

9 Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss:

entfällt

10 a) Gegebenenfalls Begründung der Inanspruchnahme des beschleunigten Verfahrens:

entfällt

b) Schlusstermin für den Eingang der Anträge auf Teilnahme:

11. März 2002

c) Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind:

Bundesministerium
für Familien, Senioren, Frauen und Jugend
Referat 504 K
Rochusstraße 8-10
D-53123 Bonn

d) Sprache, in der diese Anträge abgefasst sein müssen:

Deutsch in zweifacher Ausfertigung

11 Kautionen und Sicherheiten:

entfällt

12 Angaben zur Lage des Dienstleistungserbringers sowie Angaben und Formalitäten, die zu Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob der Unternehmer die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt:

- Beschreibung des Bewerbers und seiner institutionellen und organisatorischen Struktur
- Nachweis über Erfahrungen mit derartigen Aufgaben
- Personalbedarf und fachliche Qualifikation
- Detaillierter voraussichtlicher Kostenplan

13 Gegebenenfalls Name und Anschrift der vom öffentlichen Auftraggeber bereits ausgewählten Dienstleistungserbringer:

entfällt

14 Sonstige Angaben, insbesondere die Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Bundeskartellamt
Vergabekammer
Kaiser-Friedrich-Str. 16
53113 Bonn

15 Tag der Absendung der Bekanntmachung:

28. Januar 2002

16 Tag des Eingangs der Bekanntmachung beim Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften:

17 Tag der Veröffentlichung von Vorinformationen im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften:

entfällt

Bonn, den 28. Januar 2002

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Im Auftrag
Peter Kupferschmid